

Ergebnisse der Abfrage 21.03.2012 für die AG „Zukünftige Förderung der Jugendwerkstätten“

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (Referat 306) wurde die NBank beauftragt, eine Abfrage bei den Trägern der Jugendwerkstätten durchzuführen um Informationen zu folgenden Punkten zu erhalten:

- Besteht zum Stichtag 01.04.2012 eine Kofinanzierung auf Grundlage des SGB II oder SGB III in den Jugendwerkstätten?
- Aus welchem Instrument erfolgt die Kofinanzierung des SGB II bzw. SGB III?
- Wie viele Plätze werden durch die Maßnahmen des SGB II bzw. SGB III gefördert?
- Wann ist die Maßnahme an den Träger vergeben worden?
- Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Maßnahme bewilligt?
- Wie gestaltete sich der Prozess der Neubewilligung/Verlängerung der Maßnahme mit dem Jobcenter?

Der Rücklauf betrug 88 %.

Ergebnisse:

1. Allgemeine Feststellungen

Es ist festzustellen:

- Keine Jugendwerkstatt erhält eine Förderung von Seiten des SGB III -Trägers. In den meisten Fällen ist dieses auch nicht geplant.
- Die geförderte Platzzahl (SGB II) in einer Jugendwerkstatt divergiert von 2 – 40 Plätzen.
- 19 Jugendwerkstätten gaben an, dass sich der Prozess der Neubewilligung/Verlängerung der Maßnahme schwierig gestaltete.
- 33 Jugendwerkstätten haben erst im Februar und März 2012 eine Verlängerung der Maßnahme/ Neubewilligung erhalten.

2. Instrumente des SGB II, über die die Jugendwerkstätten gefördert werden

Zum 01.04.2012 bestehen in Niedersachsen 100 geförderte Jugendwerkstätten.

Von diesen erhalten,

- 79 eine Förderung über das SGB II,
- 9 erhalten keine Förderung über das SGB II und
- zwölf Jugendwerkstätten haben nicht auf die Abfrage reagiert.

Kontakt:

NBank
Günther-Wagner-Allee 12 - 16
30177 Hannover
Sven Behrens
Telefon: 0511.30031-628
Telefax: 0511.30031-11 628
sven.behrens@nbank.de
www.nbank.de



3. Anzahl der Plätze

1444 Teilnehmerplätze in den Jugendwerkstätten werden zum 01.04.2012 aus Mitteln des SGB II gefördert.

Instrument	Anzahl der Jugendwerkstätten, die über das Instrument gefördert werden	Anzahl der Plätze gesamt
§ 16 d SGB II – AGH	67	1284
§ 16 SGB II i.V.m. § 46 SGB III (Gültigkeit bis 31.03.2012)	9	123
§ 16f SGB II	2	21
§ 17 SGB II - Leistungsvereinbarung	1	16
Summe		1444

In diesem Zusammenhang ist folgendes anzumerken:

- Eine Jugendwerkstatt nutzt zwei Instrumente des SGB II zur Kofinanzierung (Plätze über § 16d SGB II und Plätze über § 16 f SGB II).
- Die neun über § 46 SGB III (Gültigkeit bis zum 31.03.2012) geförderten Jugendwerkstätten befinden sich in drei Landkreisen, die jeweils ein zugelassener kommunaler Träger (zKT) sind.

4. Ende der Bewilligung

Ende der Bewilligung in 2012 (i.d.R. zum Ende des Monats)	Dez. oder 2013	Nov.	Okt.	Sep.	Aug.	Juli	Juni	Mai
Anzahl der Jugendwerkstätten	60	2	1	11	3	0	3	3

Besonderheiten:

- Drei Jugendwerkstätten haben eine Bewilligung bis zum 28.02.2013
- Eine Jugendwerkstatt hat eine Bewilligung bis zum 31.12.2013
- Die sechs Jugendwerkstätten mit der Bewilligung bis Ende Mai/Ende Juni 2012 befinden sich in zwei Landkreisen (ein zKT, eine gemeinsame Einrichtung)
- Ein zKT plant die Umstellung der Förderung bereits zum 01.06.2012.
- Zum Teil werden die Jugendwerkstätten in einem Landkreis mit unterschiedlichen Laufzeiten bewilligt.
- In Einzelfällen hat sogar eine Jugendwerkstatt zwei Maßnahmen mit unterschiedlichen Laufzeiten

Kontakt:

NBank
Günther-Wagner-Allee 12 - 16
30177 Hannover
Sven Behrens
Telefon: 0511.30031-628
Telefax: 0511.30031-11 628
sven.behrens@nbank.de
www.nbank.de

